



# Marktgemeinde Obervellach

Politischer Bezirk: Spittal an der Drau, Obervellach 21, 9821 Obervellach  
Tel.: 04782/2211, Fax: 04782/2211-24, e-Mail: [obervellach@ktn.gde.at](mailto:obervellach@ktn.gde.at)  
h o m e p a g e : [www.obervellach.gv.at](http://www.obervellach.gv.at)

Amtliche Mitteilung  
6/2020

– An einen Haushalt –

zugestellt durch post.at  
17. März 2020

## Amtliche Mitteilung

### Information – COVID 19 (Coronavirus)

#### Die Marktgemeinde Obervellach informiert die Bevölkerung:

Liebe Obervellacherinnen, liebe Obervellacher!

Die österr. Bundesregierung und die Landesregierung haben umfangreiche Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus beschlossen. Im Mittelpunkt steht dabei die Einschränkung der sozialen Kontakte und somit die Reduzierung der Ausbreitung des Virus.

Vorbeugend müssen Maßnahmen getroffen werden, um unsere Bevölkerung, vor allem ältere Menschen und bereits gesundheitlich beeinträchtigte Personen, zu schützen!

- **Gemeindeverwaltung:**

Die Mitarbeiter der Marktgemeinde sind weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten für die Anliegen der Bevölkerung da. Jedoch muss der direkte Parteienverkehr auf ein Minimum reduziert werden und das Gemeindeamt nur bei dringenden Angelegenheiten persönlich aufgesucht werden. Eine vorherige Terminvereinbarung, telefonisch (04782/2211-0) oder per E-Mail ([obervellach@ktn.gde.at](mailto:obervellach@ktn.gde.at)), ist erforderlich. Frau Bürgermeisterin Anita Gössnitzer ist über das Handy (0676/7804311) erreichbar.

- **Grundversorgung:**

Sollten Sie im Krankheitsfall keine Möglichkeit haben, Grundnahrungsmittel und Medikamente selbst einzukaufen und Ihnen auch Ihre Angehörigen, Freunde oder Nachbarn nicht behilflich sein können, so wenden Sie sich an das Gemeindeamt Obervellach (Tel. 04782/2211-0). Gerne werden wir uns um Ihre Bedürfnisse bemühen.

- **Erlebnisbad Obervellach – geschlossen:**

Das Erlebnisbad Obervellach (Sauna, Hallenbad) ist aufgrund der Gegebenheiten ab Montag, 16. März 2020 vorübergehend geschlossen.

- **Durchführung von Veranstaltungen - Untersagung:**

Die Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau hat mit Verordnung vom 11. März 2020 verfügt, dass die Durchführung von Veranstaltungen untersagt ist.

- **Bei Auftreten von Symptomen einer Erkrankung:**

**Gesundheitshotline – Telefonnummer: 1450**

- **Einschränkung Handels- und Dienstleistungsbereich:**

Ab 16. März 2020 gelten vorübergehend Einstellungsmaßnahmen für den Kundenverkehr in Geschäftslökalen. Ausgenommen davon sind insbesondere: **Lebensmittelhandel, Apotheken, Gesundheits- u. Pflegedienstleistungen, Agrarhandel, Tankstellen, Banken, Trafiken, Post, Lieferdienste.**

- **Schulen in Kärnten ab 18. März geschlossen:**  
Die Neue Mittelschule Obervellach sowie die Volksschule Obervellach haben geschlossen. Die Schule steht aber für jene Schülerinnen und Schüler **offen**, deren Eltern **nicht die Möglichkeit haben** (aufgrund ihres Berufes) für eine Betreuung ihrer Kinder zu sorgen. Diesbezügliche Information in der jeweiligen Schule.
- **Kindergarten und Kleinkindbetreuung ab 18. März geschlossen:**  
Der Kindergarten Obervellach und die Kleinkindbetreuung Obervellach haben geschlossen. Für jene Kinder, deren Eltern nicht die Möglichkeit haben, für eine Betreuung ihrer Kinder zu sorgen, wird eine Betreuung angeboten. Diesbezügliche Information im Kindergarten bzw. in der Kleinkindbetreuung.
- **Info des Landes Kärnten zum Thema Coronavirus:**  
Informationen zum Thema Coronavirus (COVID 19) können laut Mitteilung der Landesregierung über die Homepage des Landes Kärnten (<https://www.ktn.gv.at/>) bzw. den Link <https://katinfo.ktn.gv.at/> abgerufen werden.

**Händewaschen rettet Leben!**  
Dauer: mindestens 20-30 Sekunden.



**DANKE!**  
**#TEAMGESUNDHEIT**

**Schau auf dich,  
bleib zu Hause.**

Besonders, wenn du **über 65** bist.

Schau auf dich, schau auf mich.

Bundesregierung

Wir ersuchen, in Ruhe und Geduld sowie mit Besonnenheit und Konsequenz die Anordnungen und Empfehlungen einzuhalten, um uns und unsere MitbürgerInnen bestmöglich zu schützen.

**Gemeinsam werden wir die Herausforderungen schaffen!**

Ihre Bürgermeisterin



Anita Gössnitzer



# Coronavirus

## Wie kann man sich und andere schützen?

Die Behörden treffen laufend Vorkehrungen gegen die weitere Ausbreitung des Coronavirus. Diese Maßnahmen sollen vor unnötigen Ansteckungen schützen, die besonders für ältere Personen und chronisch Kranke zu einem Risiko werden können. Entscheidend ist, dass jeder einzelne von uns mit seinem persönlichen Verhalten tatkräftig mithelfen kann, diese Ausbreitung einzudämmen. Hier die wichtigsten Tipps:

### Waschen Sie mehrmals täglich die Hände

Der wirksamste Schutz besteht darin, dass man sich mehrmals täglich die Hände gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel wäscht, mindestens 30 Sekunden lang.



### Verzichten Sie auf Händeschütteln und Umarmungen

Es ist Teil unseres täglichen Lebens, sich mit einem Handschlag zu begrüßen oder im Kreis der Familie zu umarmen. Derzeit wäre es besser, darauf zu verzichten.



### Halten Sie Distanz!

Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und Personen ein, vorallem zu Personen, die husten oder niesen.



### Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!

Hände können leicht die Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!

### Achten Sie auf Hygiene beim Niesen oder Husten!

Wenn man hustet oder niest, Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch bedecken. Wenn kein Taschentuch zur Hand ist, in den gebeugten Ellbogen husten oder niesen.



### Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte 1450!

Bei Fieber, Husten, Kurzatmigkeit und Atembeschwerden bitte zu Hause bleiben und die Telefonnummer 1450 wählen. Informationen zur Übertragung, Symptomen und Vorbeugung gibt es unter der Hotline 0800 555 621.

### Persönliche Kontakte vermeiden / Besuch der Großeltern

Die Reduzierung der persönlichen Kontakte soll mithelfen, das Ansteckungsrisiko entscheidend zu vermindern. Ganz oben auf der Liste steht derzeit der Kontakt zu älteren Menschen - die Gesundheitsbehörde hat daher dringend vorgegeben, von einem Besuch der Großeltern abzusehen.

### Veranstaltungen, Feiern, Reisen - weniger ist derzeit mehr!

Beachten Sie die behördlichen Empfehlungen und Anordnungen. Reisebeschränkungen, Veranstaltungsverbote und die Empfehlung, auch einmal eine private Feier zu verschieben, können dazu beitragen, eine unnötige Ausbreitung zu verhindern.

### Eigene Vorräte helfen!

Angeordnete Quarantänemaßnahmen können dazu führen, dass man plötzlich seine Wohnung für einige Zeit nicht mehr verlassen kann. Eigene Vorräte helfen in so einem Fall, besser über die Runden zu kommen. Es besteht aber kein Grund für Hamsterkäufe oder Panik. Kaufen Sie nur gezielt das ein, was Sie für 1 bis 2 Wochen wirklich brauchen. Neben Lebensmittel und Hygieneartikel denken Sie auch an Medikamente, die Sie verschrieben bekommen haben.

*Auszugsweise den amtlichen Mitteilungen entnommen. (Stand: 12.03.2020)*

